



Sicherheit macht sich bezahlt.

## Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2016 der Pensionskasse MOBIL

PK MOBIL, Wölflistrasse 5, CH-3000 Bern 22, Tel. +41 (0)31 326 20 19  
Fax +41 (0)31 326 20 39, [info@pkmobil.ch](mailto:info@pkmobil.ch), [www.pkmobil.ch](http://www.pkmobil.ch)

PK MOBIL, ein Vorsorgewerk der proparis Vorsorge Gewerbe Schweiz, ist die Pensionskasse der  
Berufsverbände AGVS, ASTAG, 2rad Schweiz und VSCI.

## Inhaltsverzeichnis

1. Mitteilung des Präsidenten und des Geschäftsleiters .....	03
2. Das Jahr 2016 kurz zusammengefasst .....	04
3. Organisation per 31.12.2016.....	05
4. Die PK MOBIL in Zahlen .....	06
5. Bilanz / Betriebsrechnung in CHF (Kurzform).....	09
6. Bericht der Revisionsstelle .....	10

# 1. Mitteilung des Präsidenten und des Geschäftsleiters

**Erfolg der Freude macht: Auch im Geschäftsjahr 2016 hat die PK MOBIL alle Ziele erreicht.**

## Die finanzielle Lage

Sicherheit steht für die PK MOBIL an erster Stelle. Alle Zielwerte in Bezug auf die Reserven und Rückstellungen wurden vollständig erreicht. Die Mittel werden so eingesetzt, dass die Sicherheit vollumfänglich gewährt bleibt und die Versicherten maximal von der sehr guten finanziellen Lage der Pensionskasse profitieren:

- Per 1.1.2016 wurden die Risikobeiträge in der BVG-Vorsorge um durchschnittlich 18 % gesenkt. Keine Senkung erfuhren die BVG-Pläne BB (minimale BVG-Vorsorge), B1, B2 und H4 (auslaufende Pläne) sowie die Pläne im ausserobligatorischen Bereich (weitergehende Vorsorge).  
Eine erneute Senkung der Risikobeiträge per 1.1.2018 in der beruflichen Vorsorge wurde beschlossen.
- Die per 1.1.2015 erhöhten Rentenumwandlungssätze für die Guthaben der überobligatorischen Vorsorge wurden auch im Jahr 2016 gewährt und bleiben 2017 in Kraft (Frauen 5,77 % / Männer 5,90 % bei Schlussalter 64/65).
- Die gesamten Altersguthaben wurden im Jahr 2016 mit 2,25 % verzinst (der Mindestzinssatz gemäss BVG betrug 1,25%). Obwohl der Mindestzinssatz gemäss BVG per 1.1.2017 auf 1,00 % gesenkt wurde, hält die PK MOBIL an ihrer Politik fest und verzinst im Jahr 2017 die gesamten Altersguthaben mit 2,00 %.
- Damit Gewinne zugunsten der Versicherten realisiert werden können, tätigt die PK MOBIL Selbstanlagen auf einem Teil der bei den Versicherern deponierten freien Mittel. Die Performance von 2,98 % auf den Selbstanlagen ist beachtlich.

## Langfristige Strategien für die Herausforderungen der Zukunft

Unsere Gesellschaft wird immer älter und verbleibt länger in der Altersvorsorge. Dies stellt auch uns vor Herausforderungen, mit geeigneten Massnahmen die langfristige Finanzierung zu überprüfen und umzusetzen.

Die wesentlichen Punkte der vom eidgenössischen Parlament verabschiedeten Altersreform 2020:

- Reduktion des Mindestumwandlungssatzes auf 6,0 %
- Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 Jahre
- Zuschlag von 70 Franken pro Monat auf alle neu entstehenden Altersrenten der AHV

Hierfür benötigt die Altersreform im Herbst die Zustimmung der Stimmberechtigten.

Die Versicherungskommission und die Geschäftsleitung sind sich der vielfältigen und komplexen Herausforderungen diesbezüglich bewusst. Diese werden bereits heute bei den strategischen Überlegungen und Entscheidungen berücksichtigt.

Wir freuen uns, Sie mit der vorliegenden überarbeiteten Version des Kurzberichtes über die wichtigsten Ereignisse und Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2016 informieren zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und an die Versicherungskommission sowie die Mitarbeitenden der PK MOBIL für ihren tollen Einsatz!

Den Verbänden AGVS, ASTAG, 2rad Schweiz und VSCI sowie den Geschäftspartnern danken wir herzlich für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Wir freuen uns auf einen weiterhin gemeinsamen und sicheren Weg in die Zukunft.

Bern, im Mai 2017



Rolf Frehner  
Präsident Versicherungskommission



Roland Graf  
Geschäftsleiter

## 2. Das Jahr 2016 kurz zusammengefasst

### Sicherheit im Fokus.

#### Volle Risikofähigkeit

Die PK MOBIL hat sich im Jahr 2016 einmal mehr erfolgreich auf eine reibungslose und professionelle Abwicklung des Tagesgeschäftes konzentriert.

Mit einem Deckungsgrad nach Artikel 44 Absatz 1 BVV2 von 104,97 % befindet sich die PK MOBIL in Überdeckung. Die Wertschwankungsreserven sind per 31.12. 2016 vollumfänglich gestellt und betragen 41 Mio. CHF. Der Deckungsgrad 2, berechnet unter Berücksichtigung der notwendigen Wertschwankungsreserven, beträgt 102,08 %. Die PK MOBIL verfügt demzufolge über eine volle Risikofähigkeit.

Die Entwicklung der effektiven Verwaltungskosten erlaubt es, die langjährigen und sehr tiefen Verwaltungskostensätze (je nach Vorsorgeplan zwischen 0,3 % und 0,4% des versicherten Lohnes) unverändert beizubehalten.

#### Wir investieren ins Besserwerden. Das zahlt sich aus

Die Anforderungen an die Informatik sind vielfältig und nehmen stetig zu. Nebst regelmässigen Anpassungen der Arbeitsprozesse an neue gesetzliche Vorgaben (wie z.B. die Neuregelung des Vorsorgeausgleichs bei Scheidung, welche per 1.1.2017 in Kraft tritt) stehen auch die Bedürfnisse von Kunden, Mitarbeitenden und Partnern im Zentrum. Diese erfordern Investitionen in neue Projekte, wie z.B. die elektronische Archivierung. Bei der Umsetzung arbeitet die PK MOBIL haushälterisch und mit hochstehender Qualität. In den letzten beiden Jahren wurde der Informatikbereich einer genauen Prüfung unterzogen und durch diverse Massnahmen weiter kostenoptimiert.

### Kundennähe persönlich genommen

Der persönliche Kontakt und Gedankenaustausch mit den Firmen und Versicherten sowie den Trägerverbänden ist uns wichtig! Die Geschäftsleitung und die Unternehmensberater/-innen besuchen regelmässig Sektionsveranstaltungen und Verbandsanlässe, um den persönlichen Kontakt zu den Trägerverbänden und deren Mitgliedern zu pflegen und zu intensivieren. Die vielen positiven Rückmeldungen sowie die Wertschätzung, welche uns jeweils entgegengebracht werden, freuen uns sehr. Diese bestätigen die Wichtigkeit und das Bedürfnis des persönlichen Kontaktes. Die Kundennähe werden wir auch im neuen Geschäftsjahr mit viel Freude und Engagement pflegen.

### Infos und Formulare online abrufbar

Bei Fälligkeit einer Kapitalzahlung in der weitergehenden Vorsorge können die Anspruchsberechtigten deren Umwandlung in eine Rente gemäss Nachtrag Nr. 1 verlangen.

Gerne möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dieser Nachtrag (in Kraft seit dem 1.1.2017) sowie die gültigen Reglemente und Formulare hierzu auf unserer Website [www.pkmobil.ch](http://www.pkmobil.ch) zur Verfügung stehen.

Dort finden Kunden auch aktuelle Informationen rund um die PK MOBIL und die berufliche Vorsorge.

### 3. Organisation per 31.12.2016

Ein starkes Netz, auf das Verlass ist.

#### Schweizweit präsent

Die PK MOBIL ist ein Vorsorgewerk der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz mit Sitz in Bern ([www.proparis.ch](http://www.proparis.ch)). Die Ausgleichskasse MOBIL ([www.akmobil.ch](http://www.akmobil.ch)) hat die Durchführung der beruflichen Vorsorge der PK MOBIL übertragen.

#### Trägerverbände

Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS, Wölflistrasse 5, 3000 Bern 22

ASTAG, Nutzfahrzeugverband, Wölflistrasse 5, 3000 Bern 22

2rad Schweiz, Bahnhofstrasse 86, 5001 Aarau

VSCI Schweizerischer Carrosserieverband, Stengelbacherstrasse 2B, 4800 Zofingen

#### Paritätisch zusammengesetzte Versicherungskommission

Präsident	Frehner Rolf	Arbeitnehmer-Vertreter
Vizepräsident	Leuba Nicolas	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Amrhein Armin	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Deflorin Gregor	AN-Vertreter ab 1.1.17
Mitglied	Ferrari Aldo	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Giovannelli Vincenzo	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Jaussi Reto	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Kaiser Thomas	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Maissen Hans	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Nydegger Heinrich	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Oertle Heinz	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Späti Kurt	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Tamburrino Nicola	AN-Vertreter bis 31.12.16

#### Geschäftsleitung

Geschäftsleiter	Graf Roland
Mitglied der Geschäftsleitung, Stv. Geschäftsleiter	Nussbaumer Marc

#### Bereichsleitung

Aussendienst / Vertrieb	Baier Marcel
ICT (Informatik)	Galeuchet Jérôme
Finanzen	Nägelin Stefan
Berufliche Vorsorge	Nussbaumer Marc
Administration / HR	Widmer Ursula

Der Personalbestand per 31.12.2016 betrug 23 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit total 1830 Stellenprozenten.

#### Ansprechpartner

Auf der Website [www.pkmobil.ch](http://www.pkmobil.ch) unter der Rubrik «Über uns, Team» sind alle Ansprechpersonen mit Zuständigkeitsgebiet, Telefonnummer und E-Mail aufgeführt.

Die PK MOBIL ist über die Telefonzentrale **031 326 20 19** wie folgt erreichbar:

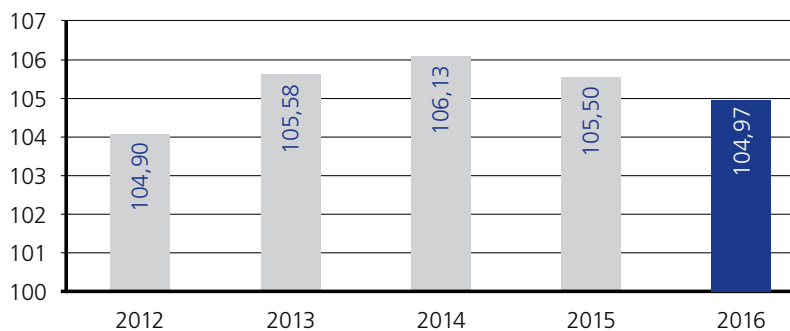
Montag bis Donnerstag 08.00 – 12.00 / 13.15 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 12.00 / 13.15 – 16.30 Uhr

## 4. Die PK MOBIL in Zahlen

### Deckungsgrad in %

	2016	2015
Deckungsgrad 1	104,97	105,50
Deckungsgrad 2	102,08	102,37

### Entwicklung in den letzten 5 Jahren



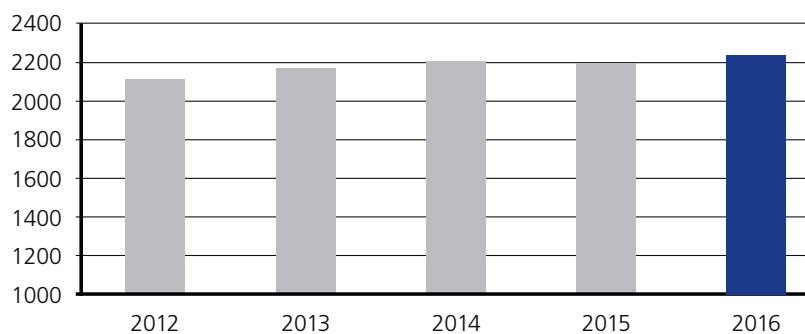
Dank dem Modell der weitergehenden Versicherungsrückdeckung hat die PK MOBIL nie eine Unterdeckung ausgewiesen.

Der Deckungsgrad 2 mit Anrechnung der Wertschwankungsreserven beträgt über 100 %. Die PK MOBIL verfügt demzufolge über eine volle Risikofähigkeit.

### Mitgliederbestand

	2016	2015
Mitgliederbestand	2233	2197

### Entwicklung in den letzten 5 Jahren



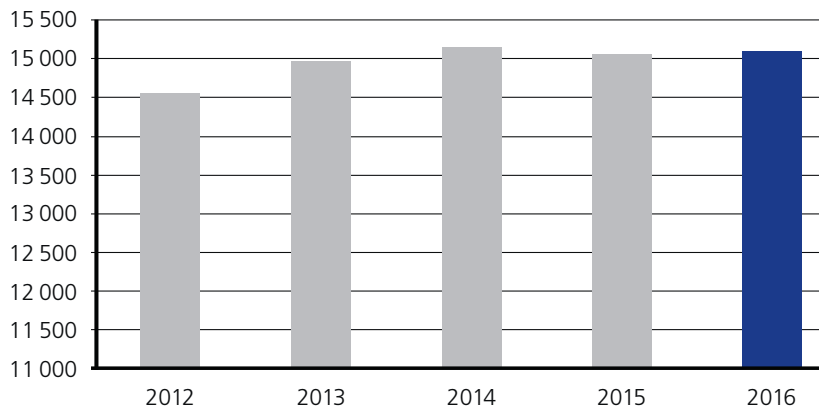
Der Mitgliederbestand erhöhte sich 2016 gegenüber dem Vorjahr um 36. Das Jahr 2016 war auch in Bezug auf die Akquisition sehr erfolgreich. Ausschlaggebend für einen Beitritt zur PK MOBIL waren für Neukunden mehrheitlich die attraktiven Konditionen.

## 4. Die PK MOBIL in Zahlen (Fortsetzung)

### Versicherte

	2016	2015
Total Versicherte	15 045	15 029

### Entwicklung in den letzten 5 Jahren

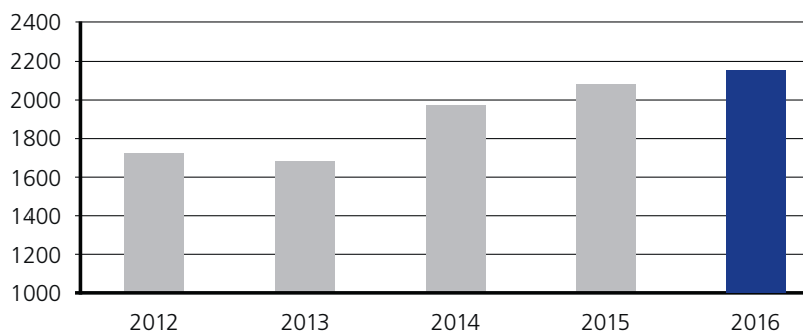


Die Folgen der angespannten wirtschaftlichen Situation für die Beschäftigungsentwicklung: Personalabgänge werden nur noch teilweise oder nicht ersetzt. Dies führt dazu, dass die Anzahl der Versicherten im Verhältnis zum Mitgliederzuwachs praktisch stagniert.

### Rentenbezüger

	2016	2015
Total Rentenbezüger	2 168	2 064

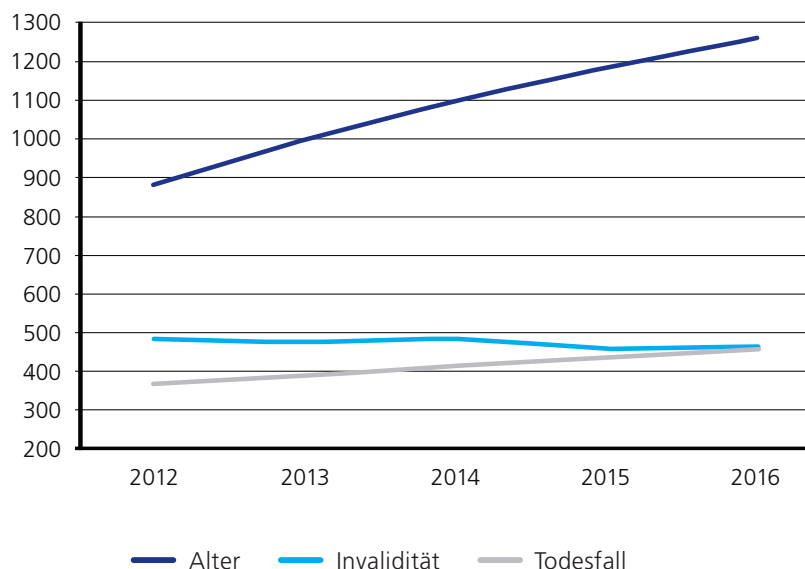
### Entwicklung in den letzten 5 Jahren



Die Anzahl der Rentenbezüger nimmt kontinuierlich zu. Zurückzuführen auf die demografische Entwicklung, verzeichnen die Altersrenten mit 74 die grösste Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Die Ehegatten- / Waisenrenten haben gegenüber dem Vorjahr um 25 zugenommen. Dank dem erfolgreichen Betrieblichen Gesundheitsmanagement BGM ist die Anzahl der Invalidenrenten lediglich um 5 angestiegen.

## 4. Die PK MOBIL in Zahlen (Fortsetzung)

### Entwicklung der einzelnen Rentenarten



Hervorzuheben ist die Entwicklung in Bezug auf die Anzahl der Invaliditätsrenten. Rund 80 % der Firmen beteiligen sich am BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement). Dadurch sind die Anzahl der Abwesenheitstage sowie die Dauer der Abwesenheiten rückläufig. Drohende Invaliditätsfälle werden frühzeitig erkannt, die betroffenen Personen mittels Case Management rasch und gezielt wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert.

### Wertschwankungsreserven

	2016	2015
Stand per 31.12.	41 074 517	42 067 399

Die Zielwerte in Bezug auf die Wertschwankungsreserven wurden per 31.12.2016 vollumfänglich erreicht. Die PK MOBIL weist demzufolge eine in jeder Hinsicht volle Risikofähigkeit aus.

### Selbstanlagen

	2016	2015
Depotwert per 31.12.	112 086 072	114 822 219
Rendite	2,98 %	- 1,05 %

Bei der Pensionskasse MOBIL waren sämtliche Altersguthaben der Versicherten mittels eines Verbandsversicherungsvertrages über die Rückversicherer (AXA, Swiss Life, Baloise) vollumfänglich und ohne Anlagerisiko versichert. Somit wurde gewährleistet, dass alle Verpflichtungen gegenüber sämtlichen aktiven Versicherten und Rentnern jederzeit in vollem Umfang erfüllt werden konnten.

Um allfällige zusätzliche Gewinne zugunsten der Versicherten realisieren zu können, wurden Selbstanlagen lediglich auf einem Teil der freien Mittel/weitergehenden Rückstellungen getätigt. Per 31.12.2016 entsprachen die Selbstanlagen rund 7,2 % des gesamten Vorsorgevermögens.



## 5. Bilanz / Betriebsrechnung in CHF (Kurzform)

Die detaillierten Informationen zu Jahresrechnung, Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang finden Sie im Geschäftsbericht der proparis (der Auszug betreffend PK MOBIL wird auf [www.pkmobil.ch](http://www.pkmobil.ch) publiziert). Die Rechnungslegung erfolgt nach den Normen von SWISS GAAP FER 26.

<b>Bilanz per 31.12.</b>		
<b>Aktiven</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Vermögensanlagen	151 285 443.25	153 552 523.59
Aktive Rechnungsabgrenzungen	767 807.50	2 278 497.05
Aktiven aus Versicherungsverträgen	1 407 942 218.00	1 342 177 523.55
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 559 995 468.75</b>	<b>1 498 008 544.19</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	14 836 442.64	24 014 899.54
Passive Rechnungsabgrenzung	323 643.50	1 115 347.00
Arbeitgeber-Beitragsreserven	22 171 378.63	20 578 752.80
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellung	1 450 572 789.00	1 376 609 907.55
Wertschwankungsreserven	41 074 517.00	42 067 399.68
Freie Mittel	33 622 237.62	36 025 520.17
Ertrags-/Aufwandüberschuss	- 2 605 539.64	- 2 403 282.55
<b>Total Passiven</b>	<b>1 559 995 468.75</b>	<b>1 498 008 544.19</b>
<b>Betriebsrechnung 1.1.-31.12.</b>		
	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	101 029 001.45	97 048 920.99
Eintrittsleistungen	73 385 352.54	53 005 006.30
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	174 414 353.99	150 053 927.29
Reglementarische Leistungen	- 45 637 029.00	- 42 418 803.85
Austrittsleistungen	- 84 383 727.55	- 83 871 302.80
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 130 020 756.55	-126 290 106.65
Aufl./Bild. von Vorsorgekap. techn. Rückst., Beitragsreserven	- 9 572 110.78	2 570 027.60
Ertrag aus Versicherungsleistungen	156 319 084.50	145 531 900.37
Versicherungsaufwand	- 194 262 769.65	-165 839 838.22
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>- 3 122 198.49</b>	<b>885 855.19</b>
Ergebnis aus Vermögensanlagen	4 738 905.32	- 1 487 465.05
Vermögensverwaltungskosten	- 149 026.55	- 162 558.94
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>4 589 878.77</b>	<b>- 1 650 023.99</b>
Auflösung/Bildung Nicht-technischer Rückstellungen	0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	24 113.65	25 855.20
Sonstiger Aufwand	- 827 179.19	- 760 658.64
Verwaltungsaufwand	- 4 263 037.06	- 4 272 410.91
<b>Ertrags- /Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserve</b>	<b>- 3 598 422.32</b>	<b>- 5 771 383.15</b>
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	992 882.68	3 368 100.60
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>- 2 605 539.64</b>	<b>2 403 282.55</b>

## 6. Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11  
Fax +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der  
**Pensionskasse MOBIL, Bern**

Bern, 31. März 2017

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse MOBIL, Bern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## 6. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)



2

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christof Gerber  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Nastasia Waeber

Die PK MOBIL ist die Pensionskasse der Berufsverbände



und ein Vorsorgewerk der



Herausgeber:

PK MOBIL, Wölflistrasse 5, Postfach, CH-3000 Bern 22

Für weitere Informationen:

PK MOBIL, Telefon 031 326 20 19, [info@pkmobil.ch](mailto:info@pkmobil.ch)

© 2017 PK MOBIL, Bern